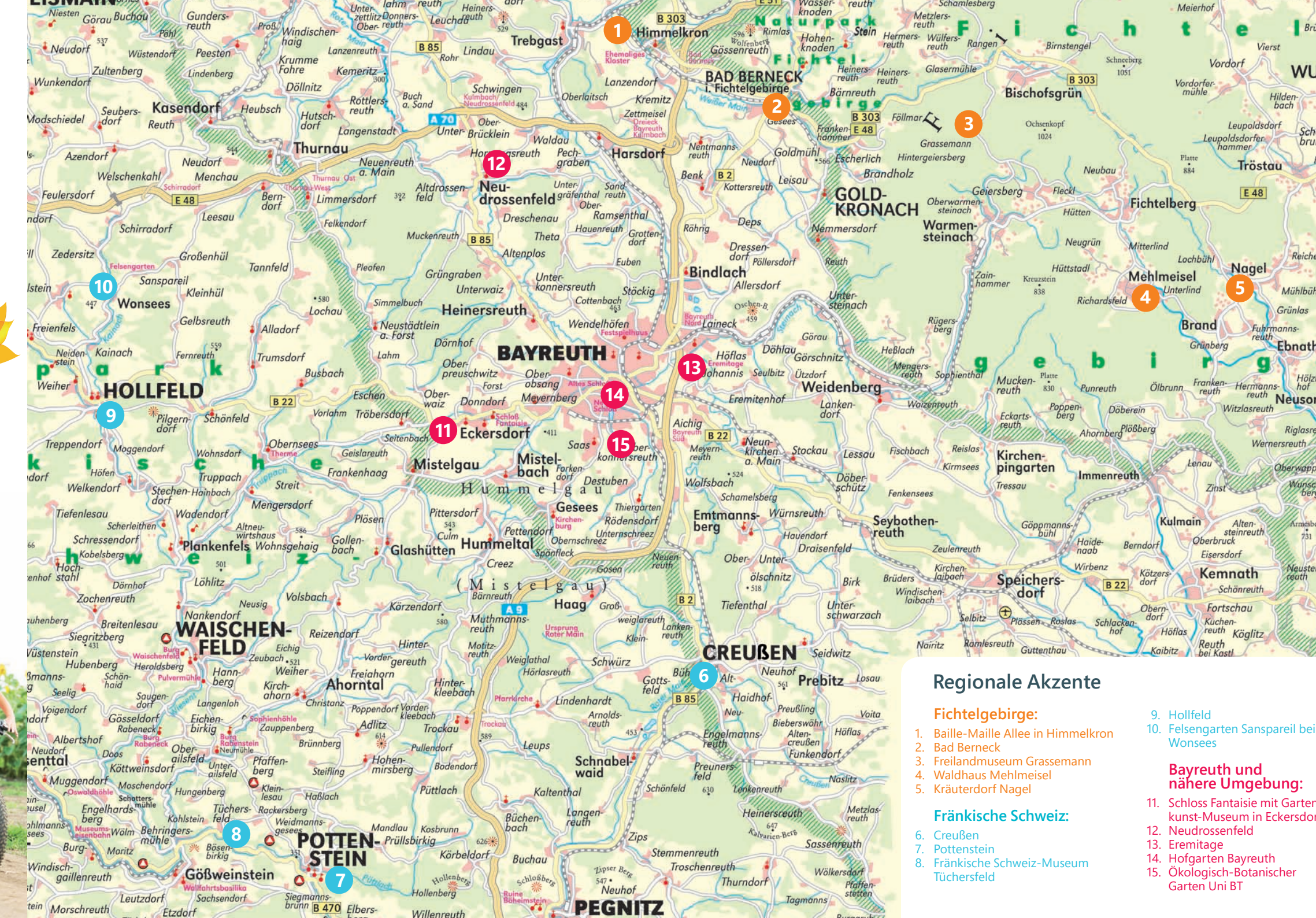


Regionale Akzente



22. April - 9. Oktober
Bayreuth 2016
 LANDESGARTENSCHAU



- Regionale Akzente**
- Fichtelgebirge:**
1. Baile-Maille Allee in Himmelkron
 2. Bad Berneck
 3. Freilandmuseum Grassemann
 4. Waldhaus Mehlmiesel
 5. Kräuterdorf Nagel
- Fränkische Schweiz:**
6. Creußen
 7. Pottenstein
 8. Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld
- Bayreuth und nähere Umgebung:**
9. Hollfeld
 10. Felsengarten Sanspareil bei Wonnees
 11. Schloss Fantaisie mit Gartenkunst-Museum in Eckersdorf
 12. Neudrossenfeld
 13. Eremitage
 14. Hofgarten Bayreuth
 15. Ökologisch-Botanischer Garten Uni BT

15 Ökologisch-Botanischer Garten Uni BT

Dieser einzigartige Garten entführt Sie auf eine botanische Reise durch die ganze Welt in nur wenigen Stunden! Rund 12.000 Pflanzenarten können Sie hier in naturnah gestalteten Lebensräumen auf 16 ha Freigelände und in den 6.000 m² großen Gewächshäusern erleben. Wandeln Sie vom tropischen Regenwald bis zu den borealen Nadelwäldern, durch Heide-, Moor- und Steppengebiete. Im ausgedehnten Nutzpflanzengarten mit über 700 Arten und Sorten fühlen sich vor allem Hobbygärtner rundum wohl. Der Botanische Garten gehört zur Universität Bayreuth, ist ganzjährig attraktiv und öffentlich zugänglich.

Ökologisch-Botanischer Garten
 Tel.: +49 (0)921/552961
 obg@uni-bayreuth.de
 www.obg.uni-bayreuth.de
 Adresse: Universitätsstraße 30
 95447 Bayreuth

13 Eremitage

Die bei Bayreuth gelegene Eremitage ist ein Kleinod des Rokoko und eines der faszinierendsten Gartenareale Bayerns. Bereits Mitte des 17. Jhd. ließ Markgraf Christian Ernst einen Jagd- und Tiergarten anlegen. Ab 1736 begann Markgräfin Wilhelmine mit der Umgestaltung nach ihren Vorstellungen: Das Alte Schloss wurde erweitert und das Neue Schloss mit Sonnentempel, Orangerie und Oberem Bassin (Grotte) mit Figurengruppen und Wasserspielen errichtet. So entstand zusammen mit der Unteren Grotte eine außergewöhnliche Komposition eigenständiger Gartenteile, die bis heute nichts von ihrem Reiz verloren haben.

Schloss- und Gartenverwaltung
 Tel.: +49 (0)921/759690 oder
 Tel.: +49 (0)921/7596937
 sgvbayreuth@bsv.bayern.de
 www.bayreuth-wilhelmine.de
 Adresse: Eremitage 1
 95448 Bayreuth

11 Schloss Fantaisie mit Gartenkunst-Museum in Eckersdorf

Der Sommersitz der Herzogin Elisabeth Friederike Sophie von Württemberg (1732-1780) vereint als außergewöhnliches Gartenkunstwerk Stilphasen vom Rokokogarten über den sentimental Landschaftsgarten bis hin zum stilpluralistischen Park des 19. Jahrhunderts. Besuchen Sie das Gartenkunst-Museum, das ein abwechslungsreiches und vielschichtiges Bild der deutschen Gartengeschichte vermittelt und das faszinierende Raumkunstwerk des Intarsienkabinetts der Gebrüder Spindler zeigt. *Weitere naturräumliche Highlights finden Sie unter: www.neuburg.de*

Schloss Fantaisie mit Gartenkunst-Museum
 Tel.: +49 (0)921/75969-0 oder
 Tel.: +49 (0)921/73140011
 sgvbayreuth@bsv.bayern.de
 www.gartenkunst-museum.de
 Adresse: Bayreuther Straße 2
 95488 Eckersdorf/Donndorf

14 Hofgarten Bayreuth

Im Herzen von Bayreuth lädt Sie der Hofgarten zu einer Auszeit ein. Der bereits seit dem Ende des 16. Jahrhunderts in markgräflichem Besitz befindliche Garten wurde über die Jahre hinweg sukzessive erweitert. In der Mitte befindet sich der Kanal mit seinen drei Inseln, zahlreichen Statuen und den drei Hauptalleen. Der Zugang erfolgt über das Neue Schloss, welches neben verschiedenen Museen die Wohnräume des Markgrafenpaares Friedrich und Wilhelmine beherbergt.

Schloss- und Gartenverwaltung
 Tel.: +49 (0)921/759690 oder
 Tel.: +49 (0)921/7596921
 sgvbayreuth@bsv.bayern.de
 www.bayreuth-wilhelmine.de
 Adresse: Ludwigstraße 21
 95444 Bayreuth

12 Neudrossenfeld

Neudrossenfeld ist durch seinen historisch sanierten Ortskern weit bekannt. Über dem romantischen Rotmaital thront das Schloss mit barocken Terrassengärten und gehobener Gastronomie. Genießen Sie vom Brauereigasthof Bräuwerck mit Biergarten, Lindenbaumuseum und Informationszentrum im ehemaligen Eishaus den Blick über das Rotmaital mit einem handwerklich gebrauten Bier. Statten Sie der im 18. Jahrhundert erbauten markgräflichen Dreifaltigkeitskirche, die als eine der schönsten Barockkirchen im Umland gilt, einen Besuch ab.

Gemeinde Neudrossenfeld
 Tel.: +49 (0)9203/9930
 poststelle@neudrossenfeld.de
 www.neudrossenfeld.de
 Adresse Bräuwerck und Lindenbaumuseum:
 Marktplatz 2A
 95512 Neudrossenfeld



Grüne Welle für Bayreuth ...



Die oberfränkische Kulturmetropole Bayreuth ist vom **22. April bis 9. Oktober 2016** Ausrichter der bayerischen Landesgartenschau.

Unter dem Motto „**Musik für die Augen**“ wird ein neu geschaffener Landschaftspark – die Wilhelminenaue – die erwarteten 750.000 Besucher mit einer Vielzahl an grün-bunten Erlebnisbereichen begeistern.

... und die Region

Sie setzen „**Regionale Akzente**“: 15 Städte, Gemeinden und Einrichtungen aus dem Fichtelgebirge und der fränkischen Schweiz mit beeindruckenden Bau- und Gartenkunstanlagen oder grünen Biotopen sind im Jahr 2016 offiziell Begleiter der Landesgartenschau Bayreuth. Gemeinsam engagieren sie sich, um den in- und ausländischen Besuchern der Landesgartenschau weitere unverwechselbare Angebote zu präsentieren.

Zu allen regionalen Akzenten finden Sie detaillierte Informationen auf www.landeshaus2016.de.

1 Baille-Maille-Allee in Himmelkron

Die wechselvolle Geschichte des kleinen fränkischen Klosterdorfes Himmelkron führt Sie nach der Aufhebung der Zisterzienserinnen-Abtei in der Reformationszeit in die Epoche der Bayreuther Markgrafen. Flanieren Sie auf den Spuren von Markgräfin Wilhelmine durch die einzigartige Baille-Maille-Allee (600 Linden auf 800 Meter Länge) bis zur historischen Bogenbrücke über dem Weißen Main. Künstler der Moderne haben hier eine „Land-Art“ geschaffen. In der Nähe befinden sich das ehemalige Kloster mit der Stiftskirche, der spätgotische Kreuzgang, die Ritterkapelle, der Nonnensaal (Museum) und der mittelalterliche Kräutergarten.



Gemeinde Himmelkron
Tel.: +49 (0)9227/93112
gemeinde@himmelkron.de
www.die-lindenallee.de
Adresse: Baille-Maille-Allee
95502 Himmelkron



2 Bad Berneck

Im städteigenen romantischen Kurpark Bad Berneck flanieren Sie vor Kolonnaden, welche die Jahrhundertwende bildlich widerspiegeln, vorbei an der Kneipp-Kuranlage bis hin zum Ölschnitztal, das der Einstieg zu ausgedehnten Wanderungen ist. Die historischen Ruinen sowie der Schlossturm, das Wahrzeichen der Stadt, sind innerhalb einer Stunde zu Fuß zu erreichen. Der Dendrologische Garten im Rotherpark auf einer ehemaligen Bergwerksanlage beinhaltet seltene, zum Teil über einhundertfünfzig Jahre alte Baum- und Straucharten.



Tourist-Info Bad Berneck
Tel.: +49 (0)9273/574374
info@badberneck.bayern.de
www.badberneck.de
Adresse Kurpark:
Heinersreuther Weg 1
Dendrologischer Garten:
Maintalstr. 129, 95460 Bad Berneck

3 Freilandmuseum Grassemann

Das Freilandmuseum Grassemann am Südwesthang des Ochsenkopfes zeigt das einst karge Leben der Bergbauern. Der von Bergleuten als Blockbau errichtete Einfirsthof stammt aus dem Jahr 1698 und konnte beinahe im Original erhalten werden. In der integrierten Infostelle des Naturparks Fichtelgebirge ist eine Ausstellung über die Entwicklung und Bedeutung der Wälder für die Menschen zu sehen. 17 „Stationen in der Kulturlandschaft“, die über das Museumsgelände hinaus gehen, laden zu einer Entdeckungstour ein. In einem Wiesenlabyrinth lassen sich typische Bergwiesen erkunden.



Naturpark-Infostelle
Tel.: +49 (0)9277/6105
oder +49 (0)921/728370
info@naturpark-fichtelgebirge.de
karen.goerner-guetling@ira-bt.bayern.de
www.naturpark-fichtelgebirge.org
Adresse: Grassemann 3
95485 Warmensteinach

4 Waldhaus Mehlmeisel

Hier sind Sie der Wildnis auf der Spur. Im Waldhaus Mehlmeisel können Sie durch das multimediale Angebot selbst zu Entdeckern des Waldes werden. Der zugehörige Wildpark bringt Sie den Tieren ganz nahe. Der Hochsteg führt in drei Metern Höhe über die Gehege und eröffnet neue und interessante Perspektiven. Von den Aussichtsplattformen aus können Sie den Wildschweinen beim Schwimmen und dem Luchs beim Klettern zuschauen.



Waldhaus Mehlmeisel
Tel.: +49 (0)9272/909812
info@waldhaus-mehlmeisel.de
www.waldhaus-mehlmeisel.de
Adresse: Waldhausstraße 100
95694 Mehlmeisel

5 Kräuterdorf Nagel

Im Kräuterdorf Nagel entdecken Sie die ursprüngliche Kraft der Natur in den Wäldern, Feldern und Wiesen des Fichtelgebirges. Hier befinden sich der Duft- und Schmetterlingsgarten am Nageler See, der Zeit- und Erlebnisgarten, der Sie auf eine Reise durch die Welt der Kräuter führt, sowie das Haus der Kräuter mit vielen Veranstaltungen. Der Nageler See mit dem Uferbereich und dem Kiosk ist ein beliebter Treffpunkt, der Freizeitvergnügen und Erholung bietet.

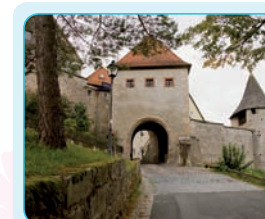


Gemeinde Nagel
Tel.: +49 (0)9236/98110
willkommen@erholungsort-nagel.de
www.krauterdorf-nagel.de
Adresse: Kemnather Straße 3
95697 Nagel



6 Stadt Creußen

In Creußen laden wir Sie auf eine Zeitreise in die Vergangenheit ein. Ein Rundgang bietet sich an, um den spätmittelalterlichen Charme der Stadt zu erleben. Highlights bilden die vollständig erhaltene Stadtmauer, das Alte Rathaus mit den Brot- und Fleischbänken und der Hungerturm. In der Stadtpfarrkirche sind Werke von Künstlern des Bayreuther Hofes aus dem 18. Jahrhundert bis heute sichtbar. Im Krügemuseum der Stadt Creußen wird das weltbekannte Creußener Steinzeug präsentiert. Kostbare Jagd-, Kurfürsten- und Wappenkrüge spiegeln die höfische Gesellschaft der Zeit wieder.



Stadt Creußen
Tel.: +49 (0)9270/9890, /5805
info@vgem-creussen.bayern.de
info@fsmt.de
Adresse Krügemuseum:
Am Rennsteig 8
95373 Creußen

7 Pottenstein

Unter dem Motto „Natur erleben“ dürfen Sie sich auf eines der unberührtesten Täler der Fränkischen Schweiz freuen. Der Felsengarten „Klumpertal“ lädt zu spannenden und erholsamen Wanderungen entlang beeindruckender Felsformationen mit zahlreichen Entdeckungsmöglichkeiten ein. Weitere Highlights rund um Pottenstein wie Teufelhöhle, Felsenschwimmbad, Kletterwald, Rodelbahn, Golfplatz und weitere Freizeiteinrichtungen sowie die vielfältige Gastronomie bieten zahlreiche Optionen für einen mehrtägigen Aufenthalt.



Touristinfo Pottenstein
Tel.: +49 (0)9243/70841
info@pottenstein.de
www.pottenstein.de
Adresse Klumpertal:
Schüttersmühle 4
91278 Pottenstein

8 Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld

Zwei auffällige, steil aufragende Felstürme, die sich oberhalb des Museums befinden, machen das Museum zu einem Wahrzeichen der Fränkischen Schweiz. Im sogenannten Judenhof, einem Gebäudekomplex aus dem 18. Jahrhundert, bietet Ihnen das regionale Landschaftsmuseum einen ausführlichen Überblick über die Fränkische Schweiz, von der Entstehung der Felsformationen im Jura vor 140 Millionen Jahren bis in unsere heutige Gegenwart. Neben beeindruckenden Fossilien und herausragenden archäologischen Funden finden Sie auf Ihrer Zeitreise vielfältige Einblicke in die Lebenswelten früherer Zeiten.

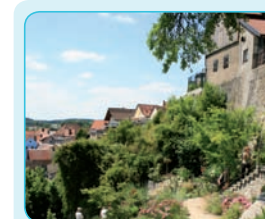


Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld
Tel.: +49 (0)9242/1640
info@fsmt.de
www.fsmt.de
www.museen-fraenkische-schweiz.de
Adresse: Am Museum 5
91278 Pottenstein



9 Hollfeld

Mit mediterranem Flair bietet Hollfeld zahlreiche gärtnerische und kulturelle Highlights. Von den Terrassengärten aus haben Sie einen wunderbaren Blick auf das beschauliche Städtchen. Im Sommer finden hier die Rosen-, Kunst-, und Gartentage statt. Faszinierende Illuminationen erleuchten die Gärten in den Abendstunden. Hollfeld ist Heimat vieler Künstler, was bei einem Stadtrundgang deutlich spür- und sichtbar wird. Erhaschen Sie Einblicke in die Ateliers, besuchen Sie den „Blauen Turm“ und den denkmalgeschützten Marienplatz. **Weitere naturräumliche Highlights finden Sie unter: www.neuburg.de**



Touristinfo Hollfeld
Tel.: +49 (0)9274/98015
info@hollfeld.de
www.hollfeld.de
Adresse Terrassengärten:
Gangolfsberg
96142 Hollfeld



10 Felsengarten Sanspareil bei Wonsees

Nahe dem romantisch gelegenen Ort Wonsees erforschen Sie den ab 1744 entstandenen Garten inmitten des Waldes mit bizarren Felsformationen und dem Felsentheater im Buchenhain. »Die Natur selbst war die Baumeisterin« - charakterisierte Markgräfin Wilhelmine den Felsengarten Sanspareil in einem Brief. Viele der Bauten, die nach Schauplätzen des französischen Romans »Die Abenteuer des Telemach« benannt wurden, verfielen. Der Morgenländische Bau und der Küchenbau sind bis heute erhalten. Die malerische Burg Zwernitz, die eine Ausstellung zur höfischen Jagd beherbergt, ergänzt das Gesamtensemble und lädt zum längeren Verweilen ein.



Felsengarten Sanspareil Wonsees
Tel.: +49 (0)921/759690 oder
Tel.: +49 (0)9274/80890911
sgvbayreuth@bsv.bayern.de
www.bayreuth-wilhelmine.de
Adresse: Sanspareil 34
96197 Wonsees

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth
Markgrafenallee 5, D-95448 Bayreuth
Tel.: +49 (0)921/251001 oder 728159
info@region-bayreuth.de
www.region-bayreuth.de

Landesgartenschau Bayreuth 2016 GmbH
Luitpoldplatz 3, D-95444 Bayreuth
Tel.: +49 (0)921/1513900
info@landeshaus2016.de
www.landeshaus2016.de

Weitere touristische Informationen:
Tourist-Information Bayreuth
Opernstraße 22, D-95444 Bayreuth
Tel.: +49 (0)921/885-88
info@bayreuth-tourismus.de
www.bayreuth-tourismus.de

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz
Oberes Tor 1, D-91320 Ebermannstadt
Tel.: +49 (0)9191/86-1054
info@fraenkische-schweiz.com
www.fraenkische-schweiz.com

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e. V.
Gablonzer Str. 11, D-95686 Fichtelberg
Tel.: +49 (0)9272/969030
info@tz-fichtelgebirge.de
www.tz-fichtelgebirge.de

Redaktion
Madeleine Gareiß, Eva Rundholz

Konzeption und Gestaltung
propella design, München, www.propella-design.de

Bildnachweis
Touristinfo Pottenstein, Schloss- und Gartenverwaltung, Regionalmanagement Bayreuth, Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld, Bioenergieagentur Bayreuth, Naturpark Fichtelgebirge, ÖbG Bayreuth, istockphoto.com, Übersichtskarte: Neubert Verlag

V.i.S.d.P. Eva Rundholz, Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth



22. April - 9. Oktober
Bayreuth 2016
LANDESGARTENSCHAU

